

## Pressemitteilung

Ansprechperson  
Sven Frohwein

E-Mail  
[frohwein@bochum.ihk.de](mailto:frohwein@bochum.ihk.de)

Telefon  
0234 9113-120

Datum: 27.01.2025

### IHK Mittleres Ruhrgebiet setzt erneut Zeichen: 5,1 Millionen Euro Erstattung für Unternehmen im Kammerbezirk für Beitragsjahr 2024

IHK-Vollversammlung gibt einstimmig grünes Licht für Nachtragswirtschaftssatzung

**Die IHK Mittleres Ruhrgebiet entlastet ihre Mitgliedsunternehmen auch im abgelaufenen Beitragsjahr 2024 spürbar: Die Industrie- und Handelskammer wird die Grundbeiträge und Umlage für das vergangene Jahr senken und damit ihren Mitgliedsunternehmen aus Bochum, Herne, Witten und Hattingen insgesamt 5,1 Millionen Euro erstatten.**

Mit diesen Entscheidungen folgt die Vollversammlung dem Vorschlag von IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Bergmann, erneut einen signifikanten Beitrag zur Entlastung der Mitgliedsunternehmen zu leisten. „Die gesamtwirtschaftliche Lage hat sich im vergangenen Jahr weiter eingetrübt. Deshalb war es für uns selbstverständlich, unsere Mitgliedsunternehmen in diesen schwierigen Zeiten auch monetär zu entlasten“, so Bergmann. „Dank unseres neuen flexiblen Beitragsmodells, das wir bereits im vergangenen Jahr eingeführt haben, haben wir die Möglichkeit, unkompliziert auf sich verändernde wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu reagieren.“

---

Die IHK Mittleres Ruhrgebiet ist Sprachrohr, Infobroker und Trendscout ihrer 37.500 Mitgliedsunternehmen. Als öffentlich-rechtliche Körperschaft vertritt sie das wirtschaftliche Gesamtinteresse der Unternehmen aus Bochum, Herne, Witten und Hattingen.

Insgesamt entlastet die IHK ihre Mitgliedsunternehmen laut Nachtragswirtschaftsplan 2024 mit 5,1 Millionen Euro. Die Erstattung ist wie schon im Vorjahr das Ergebnis vielfältiger Faktoren. So haben sich zum Beispiel die IHK-Beiträge besser entwickelt als prognostiziert – und das trotz der insgesamt angespannten wirtschaftlichen Gesamtlage. Auch die Einnahmen bei einzelnen IHK-Angeboten wie der Weiterbildung waren höher als geplant.

Das führt für das Beitragsjahr 2024 zu einer Senkung der Grundbeiträge um 55 Prozent sowie einer Senkung der Umlage von 0,25 auf 0,127 Prozent. Die Senkung des Grundbeitrages bedeutet beispielsweise für einen Einzelkaufmann eine Reduzierung von 60 auf 27 Euro Jahresbeitrag oder für ein Unternehmen, welches im Handelsregister eingetragen ist, zum Beispiel eine Reduzierung von 180 auf 81 Euro. Die Beitragserstattung für das vergangene Jahr wird mit der Beitragsvorauszahlung für 2025 verrechnet.

### **Das Ziel ist eine schwarze Null**

Das seit vergangenem Jahr geltende Beitragsmodell unserer IHK funktioniert wie folgt: Durch eine variable Vorauszahlung der Mitgliedsbeiträge im Frühjahr kann im laufenden Jahr besser auf Sonderentwicklungen, zum Beispiel eine wirtschaftlich bessere Lage der Unternehmen, reagiert werden. Für die Vorauszahlung des Beitrags werden nicht mehr 100, sondern nur noch 70 Prozent des Gewerbeertrags zugrunde gelegt. Entwickelt sich das Betriebsergebnis wie geplant, werden im vierten Quartal die ausstehenden 30 Prozent der Beiträge nachveranlagt. Anderenfalls muss ein Nachtragshaushalt erstellt werden. Denn Ziel ist es, am Jahresende eine schwarze Null als Bilanzergebnis zu schreiben.

Die Vollversammlung der IHK Mittleres Ruhrgebiet ist das Parlament der Wirtschaft im Kammerbezirk und besteht aus 70 Unternehmer:innen aus Bochum, Herne, Witten und Hattingen, die von den 37.500 Mitgliedsunternehmen im Kammerbezirk in das Ehrenamt gewählt wurden.

Haben Sie weitere Fragen zu unserer Pressemitteilung? Rufen Sie uns gerne an!

---

Die IHK Mittleres Ruhrgebiet ist Sprachrohr, Infobroker und Trendscout ihrer 37.500 Mitgliedsunternehmen. Als öffentlich-rechtliche Körperschaft vertritt sie das wirtschaftliche Gesamtinteresse der Unternehmen aus Bochum, Herne, Witten und Hattingen.